

NATURPARKS IN ALBERTA & SASKATCHEWAN

Reisedauer: 21 Tage ab/bis Calgary
Entfernung: ca. 3.255 km



Erleben Sie unberührte Natur, endlose Weiten der Prärie, die atemberaubende Gebirgszüge der Rocky Mountains, vielfältige Tierwelten, pulsierende Städte und Relikte der jahrhundertalten Geschichte Kanadas. Alberta und Saskatchewan haben viel zu bieten - nur keine Langeweile!

1. Tag: Ankunft in Calgary, Alberta

Willkommen in Calgary, Albertas größten Stadt! Vertreten Sie sich nach der langen Anreise bei einem gemütlichen Spaziergang durch den Downtown-Bezirk die Beine. Calgary ist eine moderne Stadt mit Charme des wilden Westens und bietet eine Vielzahl von kulturellen Attraktionen. Vom Calgary Tower aus haben Sie den besten Blick über die Stadt - bei guten Sichtverhältnissen kann man sogar schon die Rockies erspähen. Das 190 Meter hohe Wahrzeichen der Stadt bietet neben der Aussichtsplattform auch ein sich drehendes Restaurant. Wenn Sie im Juli in Calgary sind, sollte Ihr Weg unbedingt zur „Calgary Stampede“, der weltweit größten Rodeo-Show, führen. Sie wird jedes Jahr am ersten Freitag im Juli mit einer großen Parade eröffnet. <https://www.visitcalgary.com>

2. Tag: Fahrt zum Waterton Lakes National Park (273 km)

Sie lassen den Großstadtrummel hinter sich und beginnen Ihre Reise durch die wunderschöne Natur Albertas. Schon auf dem Weg zum Waterton Lakes National Park haben Sie die Chance zahlreiche Tiere zu beobachten. Vielleicht sehen Sie Antilopen, Kojoten, Adler oder einen Elch? Der Nationalpark bietet darüber hinaus großartige Fotomotive! <https://parks.canada.ca/pn-np/ab/waterton>

3. Tag: Waterton Lakes National Park

Heute können Sie den Waterton Lakes National Park erkunden. Wie wäre es mit einem Besuch des atemberaubenden Red Rock Canyons oder einer ruhigen Bootsfahrt über den Upper Waterton Lake? Für einen tollen Ausblick lohnt sich die kurze, ca. 2,5 Kilometer lange, Wanderung auf dem Bear's Hump Trail. <https://parks.canada.ca/pn-np/ab/waterton/activ/experiences/randonee-hiking/promenades-walks>



4. Tag: Fahrt zum Cypress Hills Interprovincial Park, Saskatchewan (362 km)

Heute überqueren Sie die Provinzgrenze und erreichen Saskatchewan. Im hügeligen Cypress Hills Interprovincial Park können Sie den Tag mit Wandern, Kanufahren, Angeln, Golfspielen, Reiten oder Schwimmen im See verbringen. Lust auf einen Adrenalinkick? Dann auf zum „Zip-Lining“! Hier sausen Sie auf einer riesigen Seilrutsche in schwindelerregender Höhe zwischen den Baumwipfeln entlang. Ein besonderes Highlight unter den zahlreichen Unterkunftsmöglichkeiten ist die Historic Reesor Ranch, die ungefähr 5 Kilometer vom Park entfernt liegt und schon seit 5 Generationen im Familienbesitz ist.

<https://www.tourismsaskatchewan.com/provincialpark/3033/cypress-hills-interprovincial-park>

5. Tag: Historic Reesor Ranch

Der Tag auf der Ranch beginnt mit einem herzhaften Frühstück nach Cowboy-Art. Nach einer kurzen Einführung in das Westernreiten, werden die Pferde zugewiesen und der Ausritt durch das malerische Tal am Nordhang der Cypress Hills kann beginnen! Hiernach können Sie an verschiedenen Aktivitäten, wie z.B. einer ATV-Tour teilnehmen oder sich bei einem Spaziergang entlang der Wanderwege entspannen. Zum Tagesausklang versammeln sich alle Gäste nach dem Abendessen um ein gemütliches Lagerfeuer und lauschen den alten Cowboy-Geschichten und Gedichten von Papa Scott.

<https://www.reesoranch.com>

6. Tag: Fahrt zum Grasslands National Park (320 km)

Nach dem Frühstück verlassen Sie die Ranch heute und machen sich auf den Weg zum Grasslands National Park im Süden der Provinz. Planen Sie auf dem Weg einen Zwischenstopp in Maple Creek ein, um durch den kürzlich prämierten Heritage District zu schlendern und in den kleinen besonderen Geschäften zu stöbern.

Der Grasslands National Park ist Kanadas einziger Park, der eine der letzten intakten Graslandschaften der ursprünglichen nordamerikanischen Prärien schützt. Das Besucherzentrum finden Sie etwas außerhalb des Parks in Val Marie. Die kleine Stadt bietet verschiedene Unterkünfte, Campingplätze gibt es direkt im Nationalpark.

<https://parks.canada.ca/pn-np/sk/grasslands>

7. Tag: Grasslands National Park

Ursprüngliche nordamerikanische Prärie in ihrer ganzen Schönheit! Fahren Sie im West-Block des Parks entlang des Ecotour Scenic Drives und beobachten die Präriebisons, die durch das Land streifen und die einheimischen Gräser abweiden. Auch Schwarzschwanz-Präriehunde, Pronghorns und verschiedene Schlangenarten können entdeckt werden. Im East-Block warten zahlreiche Wanderrouten durch die von Hoodoos übersäte Landschaft des Valley of 1.000 Devils. Entlang des 11 Kilometer langen Badlands Parkway bieten sechs Aussichtspunkte einige der spektakulärsten Panoramen in ganz Saskatchewan.



8. Tag: Fahrt nach Regina (361 km)

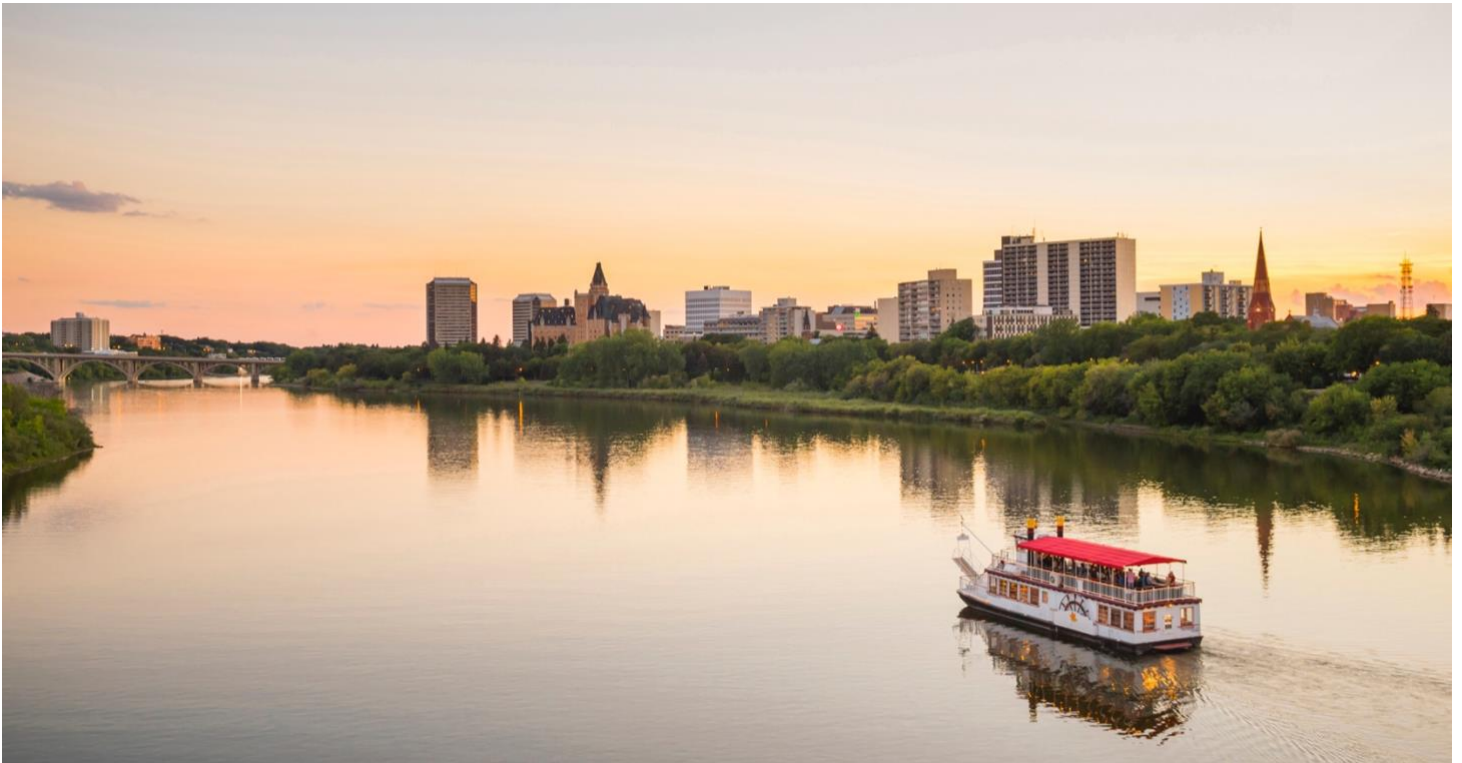
Auf der heutigen Fahrt in die Provinzhauptstadt lernen Sie die schier endlos wirkende Prärielandschaft von Saskatchewan kennen und lieben. Die riesigen bunten Felder und der endlose Horizont des „Land of the living Skies“ sind ein wahrer Augenschmaus. Alternativ zum Trans Canada Highway können Sie ebenfalls die Route über den Old Wives Lake wählen und so auf dem Weg noch einen Salzsee mit großem Vogelschutzgebiet erkunden. Bei einem Zwischenstopp in Moose Jaw können Sie in der Yvette Moore Gallery besonders gut zu Mittag essen und die berühmten Tunnel von Moose Jaw besuchen. Hier sollen Al Capone & co während der Prohibition ausgiebigen Alkoholschmuggel betrieben haben. <https://tourismregina.com/>
<https://tunnelsofmoosejaw.com/>

9. Tag: Regina

Willkommen in Regina - der Heimatstadt der berühmten Mounties. Hier befindet sich die einzige Ausbildungsakademie für die nächste Generation der Royal Canadian Mounted Police (RCMP). Nehmen Sie an einer Führung durch das Trainingscamp teil und besichtigen Sie das angrenzende interaktive RCMP Heritage Center. Für einen ausgiebigen Abendspaziergang bietet sich Reginas Wascana Park an - der Park ist größer als Vancouvers berühmter Stanley Park und New Yorks Central Park zusammen und beherbergt neben zahlreichen Vogelarten Saskatchewans Parlamentsgebäude und einige Museen.

10. Tag: Fahrt zum Manitou Beach (180 km)

Heute geht es weiter zum Manitou Beach. Die hohe Mineralkonzentration des Little Manitou Lake zieht Menschen aus aller Welt an: dem Wasser werden heilende Eigenschaften nachgesagt und aufgrund des hohen Salzgehalts ist es nahezu unmöglich unterzugehen. Im Manitou Springs Resort & Mineral Spa können Sie das Wasser sogar bei einem entspannenden Bad im Innenpool genießen. Anschließend können Sie im historischen Danceland das Tanzbein schwingen: hier finden Sie einen der letzten mit Rosshaar bespannten Tanzböden in ganz Nordamerika. <https://manitousprings.ca>



11. Tag: Fahrt nach Saskatoon (124 km)

Weiter geht Ihre Reise nach Saskatoon. Hier wartet die größte Stadt Saskatchewan mit einer pulsierenden Kultur- und Kulinarik Szene sowie einem malerischen Stadtbild darauf erkundet zu werden! Sieben Brücken überqueren den South Saskatchewan River, der sich durch die Stadt schlängelt und ihr den Spitznamen „Paris der Prärie“ eingebracht hat. Genießen Sie den Sonnenuntergang bei einem Spaziergang entlang der idyllischen Uferpromenade.

<https://www.tourismsaskatoon.com/>

12. Tag: Saskatoon

Ein Tipp für alle Saskatoon-Besucher: kommen Sie mit reichlich Appetit! Die Gastro-Szene der Stadt ist einfach phänomenal. Nach einem Frühstück im beliebten Viertel Riversdale, können Sie durch die Innenstadt und die zahlreichen Geschäfte und Boutiquen bummeln und kulturellen Attraktionen besuchen.

Am nördlichen Stadtrand befindet sich der Wanuskewin Heritage Park. Hier, wo sich die Stämme der nördlichen Prärie seit Jahrtausenden versammelten, nehmen uns ihre Nachfahren heute mit auf eine aufregende Zeitreise in die Vergangenheit. Die authentische Kultur und die Traditionen der First Nations werden durch Tanzaufführungen, Ausstellungen indigener Kunst und Mitmachaktionen erlebbar. Das hauseigene Restaurant serviert traditionelle First-Nations-Küche mit einem modernen Twist. <https://wanuskewin.com>

13. Tag: Saskatoon

Kunstliebhaber kommen in der Remai Modern, einem innovativen Kunstmuseum mit eindrucksvollen Exponaten von Künstlern aus der ganzen Welt, auf ihre Kosten. Hier finden Sie die größte Sammlung von Picasso-Linolschnitten sowie fast zwei Dutzend Keramikarbeiten des spanischen Meisters.

Eine kurze 30-minütige Autofahrt bringt Sie nach Champetre County - einem Ferienort im Country-Stil. Entspannen Sie sich in einer idyllischen Umgebung, genießen Sie die hausgemachten Mahlzeiten und versuchen Sie sich an Aktivitäten wie Hufeisenwerfen, einer Schnitzeljagd oder im Lost Corral Labyrinth. <https://champetrecounty.com>

<http://remaidmodern.org>



14. Tag: Fahrt zum Prince Albert National Park (229 km)

Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie die schöne Fahrt zum Prince Albert National Park (PANP). Der Park begeistert seine Besucher schon seit der Eröffnung 1928 mit seinen saftig grünen Wäldern, klaren Seen, pudrigen Sandstränden, gut ausgeschilderten Wanderwegen und der heimischen Tierwelt. Das Herzstück des Parks ist Waskesiu Lake mit einem langen Sandstrand und einem imposanten Jachthafen. Der Park beherbergt ebenfalls Kanadas einzige Herde von Präriebisons in ihrem historischen Lebensraum. <https://parks.canada.ca/pn-np/sk/princealbert>

15. Tag: Prince Albert National Park

Heute erwartet Sie ein Tag voller Outdoor-Abenteuer. Wandern, Kanufahren, Schwimmen, Mountainbiken, Angeln, Tierbeobachtungen - all das und noch viel mehr bietet der PANP. Gehen Sie auf geführte Wanderungen oder nehmen Sie an einer Veranstaltung im Freiluft-Theater teil, um mehr über die Natur und Geschichte des Parks zu lernen. Erfahren Sie mehr über den berühmten Naturschützer Grey Owl und besuchen Sie seine Hütte am Ufer des Ajaawan Lake.

16. Tag: Fahrt nach Edmonton, Alberta (622 km)

Die heutige Tour führt Sie entlang der südlichen Grenze des borealen Nadelwaldes über Saskatchewan nach Alberta und bringt Sie an Ihr Tagesziel: Edmonton.

Day 17: Edmonton

Willkommen in Albertas Hauptstadt! Edmontons Spitzname ist „Festival City“, da hier jährlich sage und schreibe über 50 Festivitäten stattfinden. Besuchen Sie das Royal Alberta Museum, ein ausgezeichnetes Museum über die Naturgeschichte und der Geschichte der First Nations in Alberta. Für Shopping-Fans oder solche, die es werden möchten, ist ein Besuch in der West Edmonton Mall ein Muss. Das größte Einkaufszentrum Nordamerikas begeistert nicht nur mit seinen unzähligen Geschäften, sondern auch mit einem Indoor-Vergnügungspark mit Wildwasserbahn, Wellenbad und Bungee-Sprungturm. <https://exploreedmonton.com/>

18. Tag: Fahrt zum Jasper National Park (364 km)

Auf dem Canada Highway Nr. 16 geht es über die ersten Ausläufer der Rocky Mountains in den Jasper National Park. Der Nationalpark bietet spektakuläre Wanderwege und die Möglichkeit seltene Tier- und Pflanzenarten zu entdecken. Entspannen Sie sich am Ufer des majestätischen Maligne Lake oder fahren Sie mit dem Bus zum Athabasca Gletscher.
<https://parks.canada.ca/pn-np/ab/jasper>

19. Tag: Jasper National Park

Nehmen Sie sich heute Zeit, um die Wunder der kanadischen Rocky zu erleben. Wandern, Mountainbiken, Kanufahren oder eine Raftingtour? Das Outdoor-Abenteuer wartet auf Sie!

20. Tag: Fahrt zum Banff National Park (287 km)

Heute erwartet Sie ein weiterer Höhepunkt Ihrer Reise: Banff National Park, Kanadas ältester Nationalpark! Allein für die Fahrt über den Icefields Parkway sollten Sie schon viel Zeit für Fotostopps einplanen. Entdecken Sie angekommen in Banff den wunderschönen von Gletschern gespeisten Moraine Lake und besuchen Sie den berühmten Peyto Lake, der mit seiner schimmernden türkisernen Farbe fast mystisch wirkt. Die beste Aussicht haben Sie vom 2.451 Meter hohen Sulphur Mountain, der mit der Seilbahn zu erreichen ist. <https://parks.canada.ca/pn-np/ab/banff>

21. Tag: Fahrt nach Calgary (127 Km)

Nach drei spektakulären und unvergesslichen Wochen erreichen Sie heute wieder Ihren Ausgangspunkt Calgary.